

# Der Name Donhauser steht für Qualität am Bau

Das Schwandorfer Traditionsunternehmen ist als Generalunternehmer und Projektentwickler bayernweit ein gefragter Partner.

Von Theo Kurtz

**SCHWANDORF.** Ob Biogasanlage oder Wohnanlage, ob Seniorenheim oder Stauraumkanal – der Blick auf die umfangreiche Referenzliste macht klar: Es gibt kaum ein Hoch- oder Tiefbauprojekt, das nicht bereits von den Experten der Firma Gebrüder Donhauser in Angriff genommen worden ist. Die Schwandorfer sind aber weit mehr als ein führendes Bauunternehmen der Region. Die Oberpfälzer sind mittler-



Lenken in der vierten Generation die Geschicke des Familienunternehmens: Claudia Donhauser und Thomas Donhauser. Fotos: Donhauser

weile eine Institution: 2014 konnte das 100-jährige Bestehen gefeiert werden. Seit exakt 102 Jahren befindet sich das Unternehmen ununterbrochen in Familienhand. Heute lenken Claudia und Thomas Donhauser bereits in der vierten Generation die betrieblichen Geschicke.

So verbindet sich mit dem Namen Donhauser auch eine Tradition, die verpflichtet. Mit Qualitätsarbeit, Solidarität, Zuverlässigkeit und einem hohen Maß an Flexibilität, die es erlaubt, schnell auf die Wünsche der privaten und öffentlichen Bauherren und auch der gewerblichen und industriellen Auftraggeber reagieren zu können, wird man dieser Verpflichtung mehr als gerecht. „Lösungen kennen bei uns nur kurze Wege“, macht Diplomkauffrau Claudia Donhauser deutlich.

Renommierte Firmen setzen auf das Know-how der Schwandorfer. So beauftragte beispielsweise der Global Player Horsch Maschinen GmbH sie mit dem Erweiterungsbau des Schulungszentrums am Sitzenhof. Aber auch die Stadt Schwandorf baut im wahrsten Sinne des Wortes auf Donhauser. So hat die Kommune in den Jahren 1978 bis 2014 Aufträge in Höhe von 54 Millionen Euro an das Bauunternehmen vergeben. Viele markante Gebäude in der Großen Kreisstadt tragen bereits die Donhauser-Handschrift: unter anderem das Rathaus, das Landratsamt und das Müllkraftwerk, das bis dato größte Projekt in der Firmengeschichte.

Der gute Ruf hat die Schwandorfer längst zu einem gefragten Partner auch über die Bezirksgrenzen hinaus gemacht. Für die Oberpfälzer ist mittlerweile der gesamte bayerische Freistaat quasi Bau- und Auftragsland. Als Generalunternehmer kann Donhauser dabei für den Bauherrn auf Wunsch ein Komplettpaket schnüren – von der Planung bis zur Schlüssel-

übergabe. Dabei arbeiten die Schwandorfer Hand in Hand mit regionalen Firmen zusammen, die in puncto Termintreue und Qualität in jedem Fall den anspruchsvollen Donhauser-Standards gerecht werden.

Dank der langjährigen Erfahrung und des technischen Know-hows ist man zudem in der Lage, völlig systemunabhängig Planungswünsche umzusetzen. „Egal ob Stein, Stahl oder Beton, wir generieren erstklassige Lösungen und garantieren eine technisch und wirtschaftlich optimale Lösung“, verspricht Geschäftsführer Thomas Donhauser – und das zu einem Festpreis. So bleibt der Bauherr davon verschont, wider Erwarten tiefer ins Portemonnaie greifen zu müssen als ursprünglich kalkuliert.

Längst haben sich die Schwandorfer auch als Projektentwickler einen Namen gemacht. Aktuell entstehen in Pentling 75 moderne Eigentumswohnungen, die derzeit verkauft werden. Im Regensburger Stadtteil Schwabelweis sind elf Wohneinheiten geplant und in Burgweinting werden acht Reihenhäuser errichtet. Aber auch in Schwandorf ist man aktiv. Im Eglsee-Gebiet entstehen 16 Wohneinheiten.

„Alle Gebäude zeichnen sich durch einen hohen Energiestandard aus“, erläutert Claudia Donhauser. Auch hier profitiert der angehende Immobilienbesitzer von dem Alles-aus-einer-Hand-Prinzip. Baufirma und -träger tragen den gleichen Namen: Donhauser. 100 motivierte Mitarbeiter zählt das Familienunternehmen, das jährlich einen Umsatz zwischen 25 und 30 Millionen Euro erwirtschaftet. Zehn Prozent der Belegschaft sind Azubis. Auf sie warten eine moderne, praxisnahe und abwechslungsreiche Ausbildung, eine überdurchschnittliche Vergütung und beste Chancen, nach der Lehrzeit übernommen zu werden.



In Pentling baut Donhauser eine Wohnanlage mit 75 Eigentumswohnungen.



In Pfaffenhofen entstand das Zentrallager der Firma Kröswang.



Das Horsch-Schulungszentrum trägt die Handschrift der Firma Donhauser.